

Tätigkeitsbericht 2021



Die Wilhelm Emmanuel von Ketteler Stiftung ist eine rechtsfähige, kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wurde am 01.09.2000 gegründet und am 21.11.2000 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland-Pfalz genehmigt. Das Stiftungskapital betrug 1 Mio DM.

Mit Bescheid vom 29.11.2000 wurde die Stiftung auch als juristische Person nach canon 1303 §1 Nr.1 anerkannt.

Gründer der Stiftung sind:

- Karl Kardinal Lehmann, Bischof von Mainz,
- Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.,
- Caritasverbände Darmstadt, Gießen, Mainz, Offenbach und Worms.

Nach § 2 der Satzung dient die Stiftung der Förderung der verbandlichen und pfarrgemeindlichen Caritas im Bistum Mainz. Darüber hinaus kann sie die Verwaltung unselbständiger Stiftungen übernehmen.

1. Projektförderung aus Mitteln der Dachstiftung

Das Stiftungskapital der Dachstiftung ist seit Gründung auf **5.698.962,00 €** (Kurswert am 31.12.2021) angewachsen; mit 64.600,17 € konnten 28 Projekte und Maßnahmen unterstützt werden.

Das Spektrum der Förderprojekte ist weit umfaßt und zeigt die Problemfelder unserer Gesellschaft auf: Arbeit von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe, Freizeitangebote für Familien mit geringem Einkommen, Treffpunkte und Cafés für junge Mütter und der Anwesenheit von Hebammen, Angebote für dementiell erkrankte Bewohner in ambulanten und stationären Altenhilfeeinrichtungen, Unterstützung im Bereich der Suchthilfe – um nur einige Bereiche zu nennen. Durch die Corona-Pandemie ging die Zahl der Anträge als auch die bewilligte Summe im Vergleichszeitraum zu 2019 stark zurück.

2. Unselbständige Stiftungen der Dachstiftung/ Stiftungsfonds

Stifterinnen und Stifter, Caritasverbände, stationäre und ambulante Einrichtungen und Dienste der Caritas und Fachverbände haben unter dem Dach der Ketteler-Stiftung unselbständige Stiftungen, sog. Stiftungsfonds, errichtet.

46 nicht rechtsfähige Stiftungen sind momentan in der Verwaltung der Ketteler-Stiftung; 22 von stationären Einrichtungen, Caritas- und Fachverbänden sowie Kirchengemeinden, 15 von persönlichen Stifterinnen und Stiftern, sowie 6 Stiftungen aufgrund von Testamenten., 3 Stiftungen wurden gegründet, die nach dem Sterbensanfall des letztlebenden Stifters testamentarisch eröffnet werden.

Zustiftungen – in der Regel der persönlichen Stifterinnen und Stifter – in einer Höhe von 1.890.717,76 € in 2020 haben das **Stiftungskapital auf nunmehr 25.783.657,11€** angewachsen lassen.

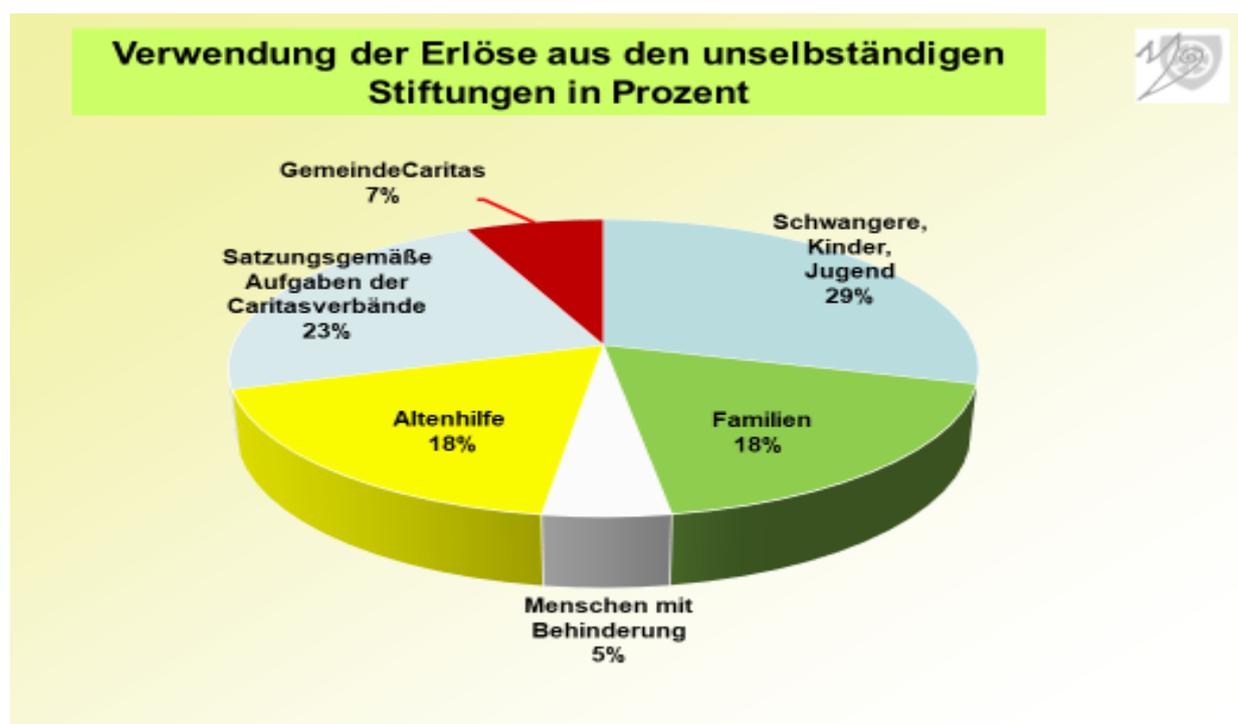
Insgesamt stehen in 2022 : 177.239,69 € für die Zweckbestimmung dieser Stiftungen als Ergebnis zur Verfügung. In Gesprächen mit den Stiftern wird überlegt und besprochen, welche Projekte unterstützt werden sollen.

Um einen Überblick über die Namen, Gründungsjahr und Zweckbestimmung dieser Stiftungen zu erhalten, ist hier eine Übersicht.

Am 24.11.2021 wurde die „Hildegardis-Stiftung zu Mainz“ als unselbständige Stiftung durch den DiCV Mainz e.V. gegründet. Das Stiftungskapital für die Hildegardis Stiftung in Höhe von 10 Millionen Euro hat der Caritasverband für die Diözese Mainz aus einem Teil des Verkaufserlöses seines Minderheitsanteils an dem Katholischen Klinikum Mainz und an dem Heilig-Geist-Hospital Bingen aufgebracht.

Übersicht Hausansicht Stiftungen

Zwei selbständige Stiftungen werden als Treuhandstiftung verwaltet;



3. Wilhelm Emmanuel von Ketteler Wettbewerb

Coronabedingt wurde der Ketteler-Wettbewerb in 2021 nicht ausgeschrieben.

4. Gremien:

Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und vertritt sie nach außen. Ihm gehören an: Herr Volkmarm Hommel (Vorsitzender), Herr Mönch (stellvertretender Vorsitzender) sowie Herr Dr. Werner Veith (Stiftungsdirektor, Geschäftsführung). Er entscheidet über die Vergabe der Projektmittel, Kapitalanlage und bereitet Entscheidungen zur strategischen Weiterentwicklung für das Kuratorium vor.

Der Stiftungsvorstand wurde in der 42. Sitzung des Kuratoriums am 05.07.2021 in seinem Amt bestätigt und für weitere vier Jahre gewählt.

Das Kuratorium trifft sich zu einer Frühjahrs- und Herbstsitzung; im Frühjahr stehen prinzipiell Finanzfragen an, die es zu entscheiden gilt: Bilanz, Anlagestrategie, Entwicklung der Stiftung. Die Herbstsitzung findet in der Regel in einer Einrichtung statt, die eine unselbständige Stiftung gegründet hat. Ziel ist es hier, die Arbeit des Partners kennenzulernen sowie die weitere Entwicklung der Stiftung zu beraten und zu entscheiden.

Weitere wichtige Ereignisse sind:

Die Ausrichtung des **Ketteler-Wettbewerbs** und Verleihung der Preise am „Tag der Caritas und Seelsorge“; die Jury des Wettbewerbs ist besetzt mit Mitgliedern aus dem Bischöflichen Ordinariat, dem Diözesancaritasverband sowie der Ketteler-Stiftung. Coronabedingt wurde der Wettbewerb in 2021 nicht ausgerichtet.

Jährlich findet das sogenannte „**Stiftertreffen**“ statt; an wechselnden Orten, in der Regel Einrichtungen oder Verbände, die eine Stiftung unter dem Dach der Ketteler Stiftung gegründet haben. Ziel ist das Kennenlernen der Stifter untereinander, um so zu einer Stiftergemeinschaft zu werden. Im Gottesdienst wird der verstorbenen Stifter gedacht. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte in 2020 als auch in 2021 keine Veranstaltung angeboten werden.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Vorstandes zählt unter anderem die Betreuung der persönlichen Stifter sowie die Information von Interessenten.

5. Stifterdarlehen

Beim Stiftertreffen am 8. Oktober 2018 in Offenbach stellte der Vorstand die Möglichkeit vor, ein Stifterdarlehen einzurichten. Die Information wurde mit großem Interesse aufgenommen und erste Gespräche über Ablauf und Modalitäten geführt.

Zwölf Stifterinnen und Stifter haben bisher die Möglichkeit eines Stifterdarlehens angenommen, ebenfalls hat der DiCV Mainz e.V. der Ketteler-Stiftung an Stifterdarlehen in gewährt, sodaß die Gesamtsumme sich auf 6.030.836 Euro beläuft.